

1. STADTTEILPROJEKT

<u>PROJEKTTITEL:</u> Deutsch im Alltag
<u>ANTRAGSTELLER:</u> Bremer Volkshochschule - Regionalstelle Süd
<p><u>PROJEKTIHALTE:</u></p> <p>Der Sprachkurs ist ein niedrighschwelliges Angebot nur für Frauen. Er richtet sich an Zugewanderte, die zusammen mit anderen Frauen Deutsch lernen wollen, aber bisher wegen Kindererziehung keinen Deutschkurs besuchen oder wegen familiärer Verpflichtungen selten am Unterricht teilnehmen konnten. An zwei Vormittagen in der Woche kommt eine Gruppe von 6-8 Frauen für 3 Unterrichtsstunden (1 Unterrichtsstunde = 45 Min.) zusammen. Sie lernen gemeinsam mit einer qualifizierten, erfahrenen Lehrkraft Deutsch als Fremdsprache auf Anfängerniveau. Im Falle eines Lockdowns ist es geplant, den Unterricht online fortzuführen.</p> <p>Der Schwerpunkt ist Alltagskommunikation. Die TN lernen, sich im Alltag zu verständigen und andere zu verstehen. Sie lernen und üben Lesen, Schreiben, vor allem aber Verstehen und Sprechen für die verschiedensten alltäglichen Situationen in einer deutschsprachigen Umgebung, z.B. einzukaufen, mit deutschen Nachbarn zu reden, einen Arzttermin zu vereinbaren, mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu fahren, zu telefonieren und Formulare auszufüllen.</p>
<p><u>PROJEKTZIELE (qualitativ + quantitativ)</u></p> <p>Den Teilnehmerinnen soll die Angst vor Kommunikation im Alltag genommen werden. Er bietet den Frauen einen geschützten Rahmen und soll ihnen Sicherheit und eine gewisse Eigenständigkeit geben (Förderung der Selbsthilfe).</p> <p>Zum Ende des Kurses entwirft jede TN ein Plakat in deutscher Sprache und stellt es den anderen TN vor.</p> <p>Es ist das Ziel, dass sich 50 % der TN zu einem weiterführenden Kurs anmelden.</p>
<p><u>WIRKUNG:</u></p> <p>Vielen zugewanderten Frauen ist es aufgrund ihres kulturellen und/oder religiösen Hintergrundes sowie der familiären Situation oft nicht möglich, reguläre Sprachkurse für Deutsch als Fremdsprache zu besuchen. Der Sprachkurs ist dringend notwendig, um diese Frauen zu integrieren, soziale Teilhabe zu bieten und ihnen zumindest eine gewisse Autarkie im Alltag zu ermöglichen und so auch vorbildhaft für die Kinder zu sein. Die Frauen lernen das Quartier und die Angebote im Quartier besser kennen.</p>
<u>DURCHFÜHRUNG:</u> 01.06.2021 bis 31.12.2021
<u>KOOPERATIONSPARTNER*INNEN:</u> Quartier gGmbH, KiTa an der Stichnathstraße

FINANZIERUNGSPLAN WiN (Wohnen in Nachbarschaften)

AUSGABEN	
PERSONAL → Honorare; Vergütung (Höhe + Std.Zahl)	
Lehrkraft f. 22 Wochen, 6 Unterrichtsstd./Woche, 1 Std. (45 min.) a 25€	3.300,00 €
SACHMITTEL	
Dienstleistung	
Öffentlichkeitsarbeit	
Projektbezogene Sach- u. Materialkosten: Lehrbücher und Unterrichtsmaterial	400,00 €
Kopien	150,00 €
INVESTITIONEN	
Baumaßnahmen	
Sonstige Beschaffungen	
AUSGABEN insgesamt	3.850,00 €
FINANZIERUNG	
Eigenanteil:	150,00 €
Erweiterte Einnahmen	
Leistungen Dritter	
Sonstige Förderung Bremens	
Sonstige öffentliche Förderung	
Beantragte Förderung	3.700,00 €
Gesamtkosten Projekt	3.850,00

1. STADTTEILPROJEKT

PROJEKTTITEL:

Sprach und Kulturvermittlung in Kattenturm

ANTRAGSTELLER:

Hilfe-Netzwerk – Sprach- und Kulturvermittlung e.V.

PROJEKTINHALTE:

Bei HiNet erhalten Migrant:innen und Zugewanderte Beratung in verschiedenen Sprachen (z.Z. überwiegend Arabisch, Kurdisch, Englisch, Türkisch, Twi und Hausa (Sprachen in West Afrika)). Bei HiNet sind derzeit 15 Lots:innen tätig. Es handelt sich um eine kostenlose Erstberatung für ratsuchende Migrant:innen und Zugewanderte. Insbesondere Wohnungsbau-gesellschaften wissen die Dienste von HiNet vor allem zur Klärung von Miet- und Wohnungsangelegenheiten zu schätzen. Die Dienste von HiNet sind generell vertrauensbildende Hilfeleistungen für Migrant:innen. Die Nachfrage für dieses Unterstützungsangebot ist weiterhin gestiegen. Es kommen vermehrt Hilfesuchende aus anderen Stadtteilen an und aufgrund der Pandemie hat die Nachfrage enorm zugenommen.

PROJEKTZIELE (qualitativ + quantitativ)

Migrant:innen und Zugewanderten aus Kattenturm soll ein besserer Zugang zu den bereits bestehenden Hilfsangeboten im sozialen sowie kulturellen Bereich ermöglicht werden. Bei HiNet bekommen Migrant:innen in verschiedenen Sprachen Orientierungshilfen, Hilfestellung zu Aufenthaltsangelegenheiten, Informationen zu Sprach-und Integrationskursen sowie Begleitung und Übersetzung bei Behördengängen, Schulen, KiTas, Arztbesuchen und Beratungsgesprächen. Es handelt sich um eine kostenlose Beratungs-und Informationsstelle. Die Nachfrage für dieses Unterstützungsangebot ist gestiegen.

WIRKUNG:

Brücken zwischen Migrant:innen und Aufnahmegesellschaften sollen geschaffen und Barrieren abgebaut werden. Durch diese Unterstützung soll die Integration vereinfacht werden und die Angst und die jeweilige Last, aufgrund von Sprach- oder Orientierungs- Problemen reduziert werden.

DURCHFÜHRUNG: 28.06.21 -27.06.22

KOOPERATIONSPARTNER*INNEN:

BREBAU GmbH, Gewoba, Vonovia, Quartiersmanagement, Frei|Raum, Caritas, Haus der Familie OV, DRK AvA etc.

FINANZIERUNGSPLAN WiN (Wohnen in Nachbarschaften)

AUSGABEN	
PERSONAL → Honorare; Vergütung (Höhe + Std.Zahl)	
Sprach-und Kulturlotseninnen Honorar 336 Std.(42 W. x 8,00 Std.wöchentl.) x 12,00 €	4.032,00 €
Bürokoordination (42 W.x 6 Std. Wöchentl.) x 12,00 €	3.024,00 €
SACHMITTEL	
Dienstleistung	
Öffentlichkeitsarbeit: Internet, Telefon (12x monatlich) 53,15 €	637,80 €
Projektbezogene Sach- u. Materialkosten	
Pauschale Materialkosten: Fahrkarten 1 x MIA Jahres ABO (12 x monatlich) 53,10 €	673,20 €
AUSGABEN insgesamt	8.367,00 €
FINANZIERUNG	
Spende	500,00 €
Erweiterte Einnahmen	
Leistungen Dritter	
Sonstige Förderung Bremens	
Sonstige öffentliche Förderung	
Beantragte Förderung	7.867,00 €
Gesamtkosten Projekt	8.367,00 €

2. STADTTEILPROJEKT

<u>PROJEKTTITEL:</u> 1000 Sterne für das Quartier
<u>ANTRAGSTELLER:</u> Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland e.V
<u>PROJEKTIHALTE:</u> In diesem Jahr soll der Adventskalender Obervieland unter dem Motto "1000 Sterne für das Quartier" vom 27.11. bis zum 21.12.2021 stehen. Zum 1. Advent wird das Adventshäuschen 3 x 3 Meter im BGO aufgebaut. Hier soll täglich ein Türchen/Fenster mit den Gruppen geöffnet werden. Parallel dazu ist ein digitaler Adventskalender geplant, der dann täglich in den sozialen Medien abgerufen werden kann. Nachdem das Türchen/Fenster geöffnet wurde, wird mit der jeweiligen Gruppe in den Räumen - hier Werkstätten - des Bürgerhauses zu dem Motto gearbeitet. Des Weiteren soll die Weihnachtsausstellung auch unter dem Thema Sterne stehen. Neben einem Winternachmittag am 06.12.2021, Kreativ-Samstag werden 2 Kindertheater Vorführungen geplant. Sollte die Durchführung der Präsenzveranstaltungen nicht möglich sein, werden alle Interessierten mit Materialien, wie schon in 2020, versorgt.
<u>PROJEKTZIELE (qualitativ + quantitativ)</u> 1 Winternachmittag für alle Altersgruppen, 1 Kreativ-Samstag Kinder von 6 - 10 Jahren, 2 Kindertheater Vorstellungen für Kinder ab 3 Jahren 13 Kreativ-Werkstätten für Kinder ab 3 Jahren 1 Kreativ-Werkstatt für Erwachsene Lernen mit allen Sinnen im künstlerisch-kreativen Bereich, künstlerische Neugierde fördern, Schulung des Sozialverhaltens, der motorische Fähigkeiten, Ausdauer und Konzentration
<u>WIRKUNG:</u> Verbesserung der Lebensqualität im Quartier Lernen an einem anderen Ort Festigung und Ausbau von Kooperationen im Quartier Treffmöglichkeiten aufzeigen Förderung des nachbarschaftlichen Zusammenlebens
<u>DURCHFÜHRUNG:</u> 01.08.2021 bis 31.01.2022
<u>KOOPERATIONSPARTNER*INNEN:</u> KiTa`s, GS, soziale Einrichtungen im Quartier

FINANZIERUNGSPLAN WiN (Wohnen in Nachbarschaften)

AUSGABEN	
PERSONAL → Honorare; Vergütung (Höhe + Std.Zahl)	
150 Std. TVL 2/3	€ 3.000,00
24 Std. x € 15,00 Honorarkraft	€ 360,00
4 Std. x € 15,00 Nikolaus	€ 60,00
SACHMITTEL	
Dienstleistung 2 Theatervorstellung f. Kinder incl. GEMA und KSV	€ 1.000,00
Öffentlichkeitsarbeit	€ 150,00
Projektbezogene Sach- u. Materialkosten	€ 600,00
Pauschale Materialkosten	
INVESTITIONEN	
Baumaßnahmen	
Sonstige Beschaffungen	
AUSGABEN insgesamt	€ 5.170,00
FINANZIERUNG	
Eigenanteil	
Erweiterte Einnahmen Teilnehmerbeiträge	€ 500,00
Leistungen Dritter Förderverein d. Gemeinschaftszentrums Obervieland e.V.	€ 1.000,00
Sonstige Förderung Bremens	
Sonstige öffentliche Förderung	
Beantragte Förderung	€ 3.670,00
Gesamtkosten Projekt	€ 5.170,00